

Prüfungsfragen AT Einleitung I – nach Wintersemester 2023/24

1. Das Verhältnis von Altem und Neuem Testament ist nicht frei von Spannungen. Das war bereits in der frühen Kirche so. Skizzieren Sie Stationen in der Kirchengeschichte, die zeigen, dass die Deutung der biblischen Texte in der katholischen Kirche einem deutlichen Wandel unterworfen ist. Erläutern Sie dabei, wie das Verhältnis von Altem und Neuem Testament gedacht werden kann.
2. Skizzieren Sie fünf markante Ereignisse in der Geschichte des Volkes Israel von den Anfängen bis zur Zeitenwende. Verdeutlichen Sie anhand von entsprechenden Bibelstellen, wo und wie diese Ereignisse im Text des Alten Testamentes aufgegriffen werden bzw. sich niedergeschlagen haben!
3. Erich Zenger bezeichnet Gen 1 – 9 als „narrativen Weltentwurf“. Erläutern Sie diese Aussage! Welcher der in Gen 1 – 9 enthaltenen Gesichtspunkte über den „Weltentwurf“ erscheint Ihnen am bedeutsamsten? Begründen Sie Ihre Entscheidung!
4. „Biblische Anthropologie“: Auf das biblische Menschenbild wird in der theologischen Argumentation häufig Bezug genommen. Stellen Sie mit Bezug auf Gen 1 – 4 dar, wie in der Urgeschichte über den Menschen „gedacht“ wird.
5. Mose: Aus welchen Quellen und was wissen wir über die Gestalt des Mose? Weshalb ist Mose so bedeutsam? Welche biblischen Bücher sind mit seinem Namen verbunden? Benennen Sie diese und erklären Sie mit Verweis auf entsprechende Bibelstellen, weshalb diese fünf Bücher kaum von Mose selbst stammen können!
6. „Erzelternerzählungen“: Erläutern Sie theologische Themen und Motive innerhalb der Erzelternerzählungen und legen Sie dar, was es bedeutet, wenn bei der Berufung des Mose JHWH auf die sog. „Erzväter“ Bezug nimmt. Denn in Ex 3,6 spricht JHWH von sich als „Gott Abrahams“, „Gott Isaaks“ und „Gott Jakobs“..
7. „Bund“: Der Bundes-Gedanke durchzieht die Texte des Pentateuch wie ein „roter Faden“. Skizzieren Sie die Bedeutung des Bundes mit JHWH/Elohim. Gehen Sie dabei auch auf Momente ein, in denen der Bund verletzt und wieder hergestellt wird.
8. „Exodus“: Der Auszug aus Ägypten ist von grundlegender Bedeutung für das Volk Israel und seinen Glauben. Erläutern Sie diese Aussage mit Hilfe markanter Texte aus dem Buch Exodus!
9. Buch Levitikus: Skizzieren Sie Aufbau und Inhalt des Buches Levitikus und erläutern Sie mit Hilfe ausgewählter Texte, wie das Buch Levitikus versucht, die Gesellschaft für das Volk Israel zu ordnen. Welche Maximen scheinen Ihnen dabei leitend zu sein?
10. Buch Deuteronomium: Skizzieren Sie eine mögliche Gliederung und das Werden und Wachsen des letzten Buches des Pentateuch und legen Sie mit Hilfe ausgewählter Textbeispiele seine bibeltheologische Bedeutung dar.
11. Haben Sie selbst einen Zugang gefunden zu den Texten des Alten Testamentes? Wenn nein: Woran liegt dies? Begründen Sie Ihre Ansicht! Wenn ja: Erläutern Sie den persönlichen Erkenntnisgewinn an einem für Sie zutreffenden Textbeispiel!

Prüfungsfragen AT Einleitung II – nach Sommersemester 2024

1. „Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit.“ Was ist im Zusammenhang mit alttestamentlicher Literatur mit Weisheit gemeint? Erläutern Sie mit Hilfe selbst gewählter Texte, welche Themen in der weisheitlichen Literatur des AT behandelt werden und inwiefern diese auch für heutige Menschen bedeutsam sein können.
2. Das Buch der Psalmen gilt als „Reiseführer zu Gott“. Erläutern Sie diese Feststellung mit Hinweisen auf den Aufbau des Psalters und mit ausgewählten Gattungen.
3. „The best of...“: Gesetzt den Fall, dass Sie für eine kleine Broschüre aus dem Bereich der weisheitlichen Texte des AT (Ijob, Ps, Spr, Koh, Hld, Weis, Sir) drei Textpassagen auswählen sollen: Welche wählen Sie aus? Begründen Sie Ihre Auswahl!
4. Das Buch Ijob: Das Buch Ijob versucht, eine Antwort zu finden auf die Frage, wie der Mensch im Leiden und mit dem Leid umgehen soll. Erläutern Sie diesen biblischen Antwortversuch auf die Theodizee. Stellt Sie dieser Antwortversuch zufrieden? Erläutern Sie Ihre Antwort!
5. Stellen Sie einen der Kleinen Propheten vor und stellen Sie an exemplarischen Bibelstellen dieses Propheten Kernthemen der prophetischen Botschaft dar.
6. Stellen Sie einen der Großen Propheten vor und stellen Sie an exemplarischen Bibelstellen dieses Propheten Kernthemen der prophetischen Botschaft dar.
7. Die Schriftpropheten des Alten Testaments gehen mit dem Volk Israel hart ins Gericht. Stellen Sie Sie anhand ausgewählter Bibeltexte Momente der prophetischen Kritik dar!
8. Eine „Lichtgestalt“ innerhalb der prophetischen Verkündigung ist der „Messias“. Erläutern Sie die Gestalt des Messias! Machen Sie seine Bedeutung an biblischen Texten fest!
9. Seit es Menschen gibt, denken Sie über das Woher und Wohin des Menschen nach. Stellen Sie mit Verweis auf einschlägige Texte Antwortversuche der Schriftpropheten des Alten Testaments vor, in denen die Frage nach dem „Ende der Zeit“ im Fokus steht.